

KONTAKT



Exkursion nach Nordböhmen im April 2007

Foto: Goldberg

GESCHÄFTSSTELLE

Hauptstraße 8 /01904 Weifa
Telefon 035951/32050 Fax /34753

UNSER VORSTAND

Kerstin Richter / Vorsitzende

Hauptstraße 8, 01904 Weifa
Tel. 035951/ 32050
ula.weifa@web.de

Daniel Hain / stellvertretender Vorsitzender

Bautzener Str. 16, 02681 Halbendorf/Gebirge
Tel. mobil 0176 41517099
loddafnir@vodafone.de

Silvio Marticke / Schatzmeister

Dorfstr. 20, 01906 Großhähnchen
Tel. 035953 29528
post@fliesen-marticke.de

Carsten Schmidt / Schriftführer

An der Lausur 6, 02779 Großschönau
Tel. 035841 67281
carstenschmidt12@web.de

UNSERE FRAGE

Liegt Ihnen etwas an der Erhaltung und dem Fortbestand des ländlichen Kulturerbes, vor allem an der Erhaltung unserer Umgebendehäuser?

Möchten Sie helfen, sie zu bewahren?

Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung, auch über Gäste bei unseren Veranstaltungen.

Werden Sie Mitglied in unserem Verein!

Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 20,00 €, der ermäßigte Beitrag 10,00 €. Mitglieder aus Polen und Tschechien sind vom Beitrag befreit.

Unser Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Er wird als Förderverein nach § 58 Nr. 1 AO tätig, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung steuerbegünstigter Körperschaften verwendet.

Finanzamt Bautzen/ USt.-Id-Nr. DE119553662
Amtsgericht Dresden/ Vereinsregister 31188

UNSER KONTO

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BLZ 350 601 90 / Konto-Nr. 161 854 0010
BIC GENODED1DKD
IBAN DE30 3506 0190 1618 5400 10



SÄCHSISCHER VEREIN FÜR VOLKSBAUWEISE e. V.

WIR SETZEN UNS EIN FÜR
die Erhaltung und Pflege
der Volksbauweisen und der
regionalen Hauslandschaften,
vor allem der
UMGEBINDEHÄUSER

UNSERE WURZELN...

...liegen im „**Bezirksfachausschuss Volksbauweise**“ der Gesellschaft für Denkmalpflege im Kulturbund der DDR, der 1986 ins Leben gerufen wurde.

Mit der Gründung des **Sächsischen Vereins für Volksbauweise e. V.** am 27.10.90 setzten wir dessen Arbeit fort.

Engagierte, denen vor allem der Fortbestand der Umgebendehäuser in Deutschland, Tschechien und Polen, aber auch das Schicksal der vom Braunkohleabbau bedrohten Dörfer am Herzen liegt, **finden sich hier zusammen.**

UNSERE ZIELE

- die **Förderung des Denkmalschutzes** bei der **Bewahrung der ländlichen Baukultur** in Sachsen, der Oberlausitz, in Nordböhmen und Schlesien, die **Erhaltung der Dörfer** und landschaftsverbundenen Bauweisen, vor allem der **Umgebendehäuser**
- die **Zusammenarbeit** mit Behörden, Verbänden und Vereinen mit vergleichbarer Zielsetzung, auch grenzübergreifend mit Interessenspartnern in den Nachbarländern
- die **Erfassung und Erforschung der Volksbauweise** in ihren geographischen, geschichtlichen und sozialen Zusammenhängen
- die **Befassung mit baupraktischen Fragen** der Instandsetzung, Erhaltung und Pflege der Umgebendehäuser

UNSERE AKTIVITÄTEN

In **Exkursionen** besuchen wir bedrohte und gerettete Umgebendehäuser. Bauherren berichten über ihre Erfahrungen.



Umgebendehaus in Krumhermsdorf

Foto: Goldberg

Wir pflegen zahlreiche **Kontakte** nach Tschechien und Polen.

Unser Vorstand arbeitete in der **Projektgruppe Umgebendehaus** bei der Geschäftsstelle Umgebendeland mit.

Wir beteiligen uns an der Vorbereitung und Durchführung des alljährlichen **Tages des offenen Umgebendehauses.**

Wir pflegen den Kontakt zur **Hochschule Zittau – Görlitz**. Mitglieder unseres Vereins halten Vorlesungen im Rahmen des „Studium fundamentale“ zum Thema „Regionale Holzbauweisen der Lausitz“.

Wir unterstützen die Arbeit anderer Vereine, z.B. den „**Windmühle Seiffhennersdorf e. V.**“ bei der jährlichen Durchführung des trinationalen Studentenworkshops.

UNSERE PUBLIKATIONEN

Das „**Bildwörterbuch der Oberlausitzer Umgebendebauweise**“, in den Sprachen Deutsch, Obersorbisch, Tschechisch und Polnisch, wurde 1995 von Vereinsmitgliedern erarbeitet und wird jetzt aktualisiert.

In „**Menschen-Kohle-Umwelt**“ wurden 1996 die Beiträge einer Konferenz der deutschen und polnischen ECOVAST-Sektionen und unseres Vereins veröffentlicht.

Das aktuelle Standardwerk zur Umgebendebauweise „**Umgebende - Eine einzigartige Bauweise im Dreiländereck Deutschland - Polen - Tschechien**“ (ISBN 3-7845-5210-1) erschien im Dezember 2006 im Verlag Langewiesche - Königstein im Taunus - in der Reihe „DIE BLAUEN BÜCHER“. Es wurde von unserem Verein herausgegeben. Beteiligt waren 32 Autoren, zum großen Teil Mitglieder unseres Vereins und selbst Besitzer von Umgebendehäusern. Sie schrieben ihr spezielles Wissen und ihre Erfahrungen darin nieder.

Die Bearbeitung der 2005 erschienenen Broschüre „**Im Umgebendehaus leben**“, herausgegeben vom „**Naturschutzzentrum Oberlausitzer Bergland e. V.**“, wurde durch uns unterstützt.

Unser Verein verwaltet den auf die Volksbauweise bezogenen Nachlass von **Prof. Eberhard Deutschmann**, Dresden.